

**In dem Verfahren
über
die Verfassungsbeschwerde**

der Frau D...

- Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Prof. Gerhard Geckle,
Schwabentorring 2, 79098 Freiburg,
in Sozietät Kanzlei Dr. Stiliz & Partner,
Munzinger Straße 1, 79111 Freiburg -

- I. unmittelbar gegen
den Beschluss des Bundesfinanzhofs vom 29. Mai 2008 - III R 54/06 -
- II. mittelbar gegen
§ 32 Abs. 4 Satz 2 EStG

hat die 1. Kammer des Zweiten Senats des Bundesverfassungsgerichts durch

die Richterin Osterloh
und die Richter Mellinghoff,
Gerhardt

gemäß § 93b in Verbindung mit § 93a BVerfGG in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1993 (BGBl I S. 1473) am 6. April 2009 einstimmig beschlos-
sen:

Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung angenommen, da sie kei-
ne Aussicht auf Erfolg hat (vgl. BVerfGE 90, 22 <25 f.>). Sie ist mangels hinreichen-
der Substantiierung (§ 23 Abs. 1 Satz 2, § 92 BVerfGG) unzulässig.

Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

1

Osterloh

Mellinghoff

Gerhardt

**Bundesverfassungsgericht, Beschluss der 1. Kammer des Zweiten Senats vom
6. April 2009 - 2 BvR 1874/08**

Zitiervorschlag BVerfG, Beschluss der 1. Kammer des Zweiten Senats vom
6. April 2009 - 2 BvR 1874/08 - Rn. (1 - 1), [http://www.bverfg.de/e/
rk20090406_2bvr187408.html](http://www.bverfg.de/e/rk20090406_2bvr187408.html)

ECLI ECLI:DE:BVerfG:2009:rk20090406.2bvr187408